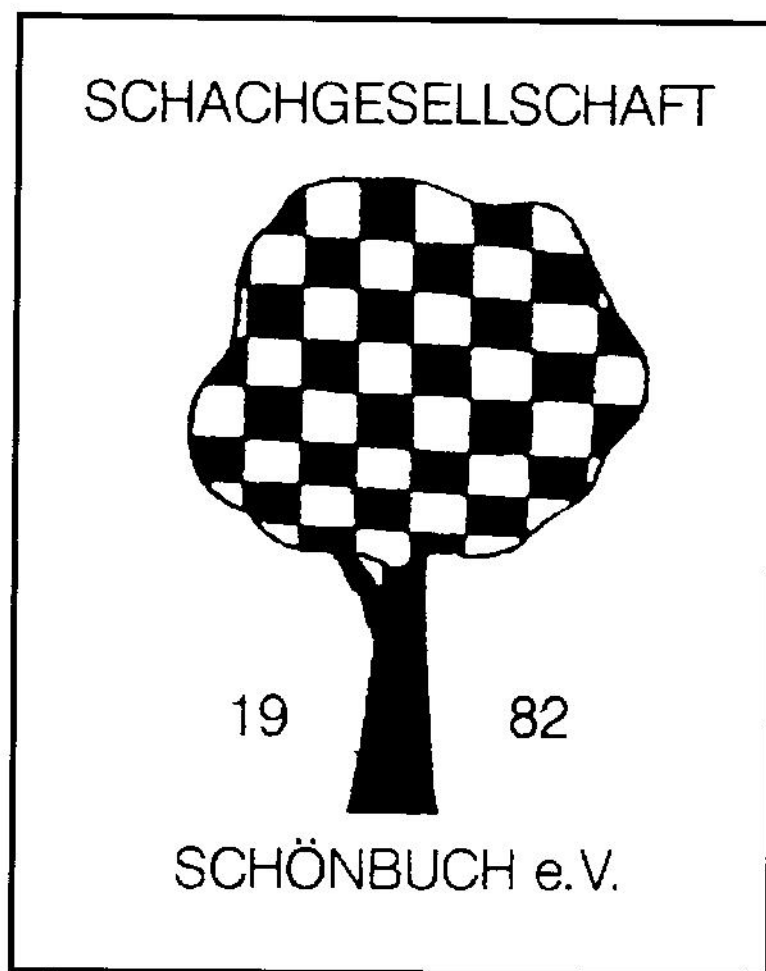


# Schönbuch - Spiegel

Mitteilungsblatt der Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.



Nummer 6

10. Jahrgang

August 1999

Redaktion:

Hans Zipperer, Hemmlingstr. 21, 71083 Herrenberg



## **Wir gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder**

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

**Ernst Monn**

das im Alter von 76 Jahren verstarb. Ernst Monn war im Ausschuss als Materialwart tätig und hielt in bewährter Weise unser Schachmaterial instand. Mit ihm verlieren wir gleichzeitig einen Schachfreund der nahezu kein Schachspiel versäumte und es sich auch nicht nehmen ließ regelmäßig an den Spielabenden anwesend zu sein.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

<b>Ingo Bühl</b>	<b>1927 - 1998</b>
<b>Ernst Monn</b>	<b>1922 - 1999</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	3
<b>Anschriften</b>	4
<b>Grußwort des Präsidenten</b>	5
<b>SGS-Sport</b>	
1.) Verbandsspiele	
1. Mannschaft	6 - 7
2. Mannschaft	8 - 9
3. Mannschaft	10 - 11
4. Mannschaft	12 - 13
2.) Seniorensport	
WSMM	14 - 15
3.) Vereinsmeisterschaft	
1998	16
Hall of Fame	17
4.) Vereinspokal	
1998	18
Hall of Fame	19
5.) Sport- Telegramm	
Vereinsinterne -und offene Turniere,	20
Herrenberger Schachtag, WSSM, Viererpokal	21
Jubilare, Mitgliederstand	22
6.) Statistik	
DWZ Spiegel	23
Spiele	24
<b>SGS-Freizeit</b>	
1.) Kartmeisterschaft	25
2.) Pokalschießen	26
3.) Grillfest 'e	27
4.) Schachfreizeit	27
5.) Sonstiges	28
<b>SGS-Presse</b>	
1.) Aufstieg 2. Mannschaft	29
2.) WSMM Vizemeister	29
<b>Impressum</b>	30

# Anschriften

## Präsidium

### Präsident



Norbert Zipperer, Hemmlingstr. 21, 71083 Herrenberg  
(0 70 32) 3 27 71 privat, (07 11) 13 91-47 51 gesch., (01 73) 9 80 25 58 Mobil  
(0 70 32) 3 27 03 privat, (07 11) 13 91-20 54 gesch.  
e-mail: Norbert.Zipperer@t-online.de

### Vizepräsident und Sportleiter



Michael Sommer, Talstr. 24, 71159 Mötzingen  
(0 70 32) 2 24 23

### Schriftführer



Arndt Brausewetter, Steigerwaldstr. 18, 71083 Herrenberg  
(0 70 32) 93 87 48 privat, (0 70 31) 95 21 20 gesch., (01 72) 7 13 39 64 Mobil  
e-mail: Arndt.Brausewetter@t-online.de

### Schatzmeister



Fritz Eitelbuß, Friedrichstr. 2, 71131 Jettingen  
(0 74 52) 71 51

## Ausschuss

### Materialwart



Frank Unger, Mauerackerstr. 2, 71126 Gäufelden  
(0 70 32) 7 65 14

### Pressereferent



Hans Zipperer, Hemmlingstr. 21, 71083 Herrenberg  
(0 70 32) 3 23 24  
(0 70 32) 3 27 03

### Jugendleiter



Thomas Kimmerle, Vogelsangstr. 22, 71159 Mötzingen  
(0 74 52) 7 78 41

### Referent für Freizeitsport



Thomas Zipperer, Alter-Wildberger-Weg 2, 72218 Wildberg  
(0 70 54) 9 25 40 privat, (01 73) 9 45 82 40 Mobil  
e-mail: Zippi@t-online.de

## Kassenprüfer



Erich Jauernig, Weinbergstr. 1, 71083 Herrenberg  
(0 70 32) 46 78



Horst Ring, Unterer Bühlweg 8/1, 71159 Mötzingen  
(0 74 52) 7 68 81 privat, (01 71) 7 98 67 13 Mobil

# Grußwort des Präsidenten

Liebe Schachfreunde,

wenn Sie diesen „Schönbuch-Spiegel“ in Ihren Händen halten, befinden Sie sich schon im neuen Millennium. Ich hoffe, dass Alle einen guten Rutsch in das neue Jahrtausend hatten und dass alle Ihre Wünsche in Erfüllung gehen! Vor allem wünsche ich auch weiterhin gute Gesundheit und viel schachlichen Erfolg!

Im Rückblick auf das vergangene Jahr und die abgelaufene Saison können wir wieder sehr zufrieden sein, haben wir doch wieder eine sehr erfolgreiche Saison in unserer Vereinsgeschichte geschrieben.

Das i-Tüpfelchen setzten in der vergangenen Saison unsere Senioren, die mit sehr starken Gastspielern die Württembergische Konkurrenz ganz gehörig aufmischten und bis ins Endspiel gegen die SSF Stuttgart vordrangen.

Die 1. Mannschaft hat erwartungsgemäß einen guten Mittelplatz in der Bezirksliga belegt und die 2. Mannschaft ist endlich, nach langen Jahren, zum Zweiten Mal in die A-Klasse aufgestiegen. Neben der 3. Mannschaft spielte noch die 4. Mannschaft in der B-Klasse.

Nach dieser erfolgreichen Bilanz will ich es nicht versäumen einen kurzen Blick in die Zukunft zu richten.

Nach dem Weggang von unseren Spitzenspielern Marin Jurasin und Dr. Alexander Balabanov kann für die 1. Mannschaft nur der Klassenerhalt in der Bezirksliga das Ziel sein. Dies wird nach diesen Abgängen sicherlich nicht einfach zu bewerkstelligen sein.

Die zweite Mannschaft wird sicherlich einen guten Mittelfeldplatz in der A-Klasse belegen, wenn alle Stammspieler an einem Strang ziehen.

Die dritte Mannschaft wird es schwer haben, will sie einen guten Mittelfeldplatz erreichen. Hierzu fehlt an den hinteren Brettern einfach noch die nötige Spielstärke.

Zum Ersten Mal nehmen wir mit drei Mannschaften an der Reserverunde teil. In diesen Mannschaften kommen vor allem unsere zahlreichen Neumitglieder und unsere hochtalentierten Jugendlichen zum Einsatz um Spielpraxis zu sammeln

In unsere weitere Zukunft können wir also mit Optimismus blicken.

So, jetzt wünsche ich noch viel Spaß bei der Lektüre. Für Anregungen ist die Redaktion stets dankbar.

Herzlichst ihr

Norbert Zipperer  
Präsident

# 1. Mannschaft in der Saison 1998/99

## Zielsetzung

Nach dem Klassenerhalt im letzten Jahr hatte man sich in dieser Saison viel vorgenommen. Durch das Projekt TSS sollte in der Mannschaft, neben Marin Jurasin, noch weitere Verstärkungen eingebaut werden. Unter diesen Voraussetzungen wurde als Saisonziel der Aufstieg ins Auge gefasst.

## Abschlusstabelle der Saison 1998/99 in der Bezirksliga

1. SK Bebenhausen II	18	52,5 : 19,5
2. SV Neckartenzlingen I	12	37,0 : 35,0
3. SV Nürtingen I	11	41,0 : 31,0
4. SC Ostfildern I	10	40,0 : 32,0
5. SG Schönbuch I	10	39,5 : 32,5
6. SF Nabern I	8	35,0 : 37,0
7. SABT Grafenberg I	7	30,5 : 41,5
8. SF Springer Rottenburg I	6	31,5 : 40,5
9. SF Pfullingen III	5	30,0 : 42,0
10. SV Tübingen III	3	23,0 : 49,0

Aufsteiger in die Landesliga: SK Bebenhausen II

Absteiger in die Kreisklasse: SF Pfullingen III, SV Tübingen III

## Fazit

Nachdem man ohne weitere Verstärkungen in die neue Saison startete, war das gesteckte Ziel zu hoch. Trotzdem startete die 1. Mannschaft verheißungsvoll! Zwar verlor man die erste Partie beim großen Favoriten Bebenhausen, jedoch nur denkbar knapp mit 3,5 zu 4,5 und dies auch ohne Marin Jurasin am Spitzenbrett! Schon in der nächsten Partie sorgte man für Furore, als die starken Neckartenzlinger zu siebt, mit 6 zu 2 geschlagen wurden. Diesem folgte ein Zittersieg in Pfullingen der dank Wolfgang Abel mit 4,5 zu 3,5 gerade noch mal so über die Runden geschaukelt werden konnte. Nichts entgegen zu setzen hatte unser Team gegen Angstgegner Rottenburg, wo es beim 1,5 zu 6,5 deutlich was auf die Mütze gab. Unnötig die 3 zu 5 Niederlage gegen Ostfildern, wo man in besseren Stellungen, wegen Zeitnot die Bretter als Verlierer verlassen musste. Danach gab es einen kleinen Zwischenspur bei dem man sowohl in Nabern, als auch gegen Grafenberg, jeweils verdient mit 5,5 zu 2,5 zwei sichere Siege einfahren konnte. Mit der klaren 2 zu 6 Niederlage in Nürtingen war die Runde gelaufen, da man das letzte Spiel gegen Tübingen kampflos gewinnen konnte.

Herausragend in dieser Saison war unser Spitzenbrett mit Marin Jurasin (7,5 Punkte aus 8 Partien), aber auch Claus Macher (6/9), Josef Wöll (5/9), Wolfgang Abel (6/9) und Wolfgang Kramer (4,5/6) konnten ein sehr gutes Resultat erzielen. Alle neun Spiele bestritten Claus Macher, Josef Wöll und Wolfgang Abel!

## Ausblick auf die kommende Saison

Durch den Weggang von Marin Jurasin und das Karriereende von Dr. Alexander Balabanov verlieren wir unsere beiden ersten Bretter. Da mit Verstärkungen nicht zu rechnen ist, werden wir mit unserem bestehenden Potential große Probleme bekommen die Klasse zu halten.

## 2. Mannschaft in der Saison 1998/99

### Zielsetzung



Aufstieg in die A- Klasse!!

### Abschlusstabelle der Saison 1998/99 in der B- Klasse, Staffel 2

1. SG Schönbuch II	46,0 : 10,0	14
2. SV Dettingen II	35,5 : 20,5	11
3. SC Rochade Metzingen IV	34,5 : 21,5	9
4. SV Bad Urach III	31,5 : 24,5	9
5. SC Steinlach IV	25,5 : 30,5	7
6. SV Reutlingen V	24,0 : 32,0	4
7. SG Schönbuch IV	17,0 : 39,0	2
8. SW Münsingen	10,0 : 46,0	0

Damit Aufsteiger in die A- Klasse: SG Schönbuch II

### Fazit

Eine perfekt gespielte Runde endete mit dem Erreichen des großen Zieles:  Aufstieg   
Die SG Schönbuch beherrschte vom ersten bis zum letzten Spieltag Figuren und Gegner. Einzig Angstgegner Rochade Metzingen konnte einigermaßen Paroli bieten, musste sich letztlich aber mit 5 zu 3 geschlagen geben.

Selbst der hartnäckigste Verfolger Dettingen wurde am letzten Spieltag mit 7,5 zu 0,5 deklassiert.

In der ganzen Saison gab man gerade mal 10 Brettunkte ab.

Der Erfolg basierte auf zwei Säulen. Zum einem an der hohen Spielbeteiligung der Stammspieler. Und zum anderen an der unwahrscheinlichen Ausbeute von 92 Prozent der Ersatzspieler, was 12 Punkten aus 13 Spielen entsprach!

Überragender Spieler der Saison war Arndt Brausewetter, der mit 7 Siegen aus 7 Spielen sich den Titel „Mister-100-Prozent“ sichern konnte. Fast ebenso gut waren die Ausbeute von Joachim Stein (5,5/6), Wolfgang Rommel (6/7) und Erich Jauernig (5/6).

Alle Spiele bestritten Michael Sommer, Wolfgang Rommel und Arndt Brausewetter.

### Ausblick auf die kommende Saison

Mit dem bestehenden Potential müsste bei annähernd gleicher Spielstärke ein guter Mittelfeldplatz drin sein.

Voraussetzung dafür ist allerdings, das der Schlendrian vergangener Tage nicht wieder einkehrt!

So kann man beruhigt die kommende A-Klassen Saison auf sich zukommen lassen.



# 1. Mannschaft

Brett	Auswärts		Heim		Auswärts		Heim		Auswärts		Heim		Auswärts		Heim		Statistik				
	SG Schönbuch I	Bebenhausen II	Neckartenzlingen I	Heim	Auswärts	Rottenburg I	Ostfildern I	Nabern I	Auswärts	Heim	Grafenberg I	Nürtingen I	Auswärts	Heim	Tübingen III	Sp	Pu	%	PI	DWZ	
1 Marin Jurasin 2195	R. Schütt -	M. Tscharoschkin 1 2198	K. Schumann 1 1915	A. Dornauf 1 1915	H.-U. Höschele 1 2073	G. Keller 1 1902	M. Mörsch 1 1921	K.-D. Templin 0,5 1975	7	6,5	93	1	2219								
2 Dr. A. Balabanov 1915	R. Bräuning 0 2232	D. Guski 0 1999	H. Ercelebi 0,5 1764	T. Kunz 0 1838	Sauermann 0,5 2038	R. Schilpp 0,5 1896	A. Tscharoschkin 0 1975	Dr. T. Hanak - 1975	7	1,5	21	10	1879								
3 Wolfgang Kramer 1890	M. Schwerteck 1 1744	A. Meyer - 1948	A. Rohr 0,5 1898	W. Ruisinger 0,5 1926	K. Moll 1 1836	1	K. H. Müller + 1937	A. Hennig + 1879	6	4,5	75	5	1911								
4 Claus Macher 1844	J. Manderla 1 1855	U. Ruprich 1 1932	T. Jenke 0,5 1786	P. Schmid 0 1793	R. Krämer 0 1872	D. Schulz 1 1717	E. Hallmann 1 1838	K. Weiser 0,5 1920	9	6,0	67	2	1865								
5 Josef Wöll 1756	R. Lorenz 0 1974	R. Berkemer 1 1852	M. Polt 0,5 1771	T. Henkel 0 1854	U. Schütz 0 1814	J. Jäger 1 1705	J. Wiedmann 1 1790	Kaltenbach 0,5 1852	9	5,0	56	3	1786								
6 Wolfgang Abel 1752	M. Kloker 1 1803	E. Paprotny 1 1759	S. Poletajew 0,5 1737	W. Holzäpfel 0 1693	M. C. Tran 0,5 1767	0,5	J. Seifert 1 1710	R. Fidison + 1749	9	5,0	56	3	1754								
7 Thomas Kimmeler 1711	F. Schwerteck 0 1760		J. Speier 1 1726	Rinderknecht 0 1702	B. Zappe 1 1740	M. Eisenhuth 0 1704	H. Doster 1 1917	R. Diener 0 1796	7	3,0	43	6	1716								
8 Erwin Franz 1639			G. Neu 0 1628	A. Krämer 0 1731	K. Jäger 0,5 1564	0	N. Hallmann 0 1677	A. Hanspach + 1689	5	1,5	30	9	1605								
9 Michael Sommer 1561	R. Bajer 1 1636		H. Preissler 0,5 1643				Dr. Schneider 0,5 1695		3	2,0	67	7	1595								
10 Horst Ring 1459																					
11 Wolfgang Rommel 1492																					
12 Joachim Stein 1564	E. Schulz 1 1614																				
13 A. Brausewetter 1557	M. Eicks 0,5 1747																				
14 Dr. Günter Tobien 1566			D. Ertel 0 1518																		
15 Erich Jaurnig 1436																					
16 Dr. Heinrich Buhr																					
RESULTAT	3,5:4,5	6:2	4,5:3,5	1,5:6,5	3:5	5,5:2,5	5,5:2,5	2:6	8:0	10:8	39,5:32,5										

Bei Heimspielen haben die Bretter 1, 3, 5 und 7 schwarz (2, 4, 6 und 8 weiß) bei Auswärtsspielen umgekehrt



## 2. Mannschaft

	Heim		Auswärts		Heim		Auswärts		Heim		Auswärts		Heim		Auswärts		Statistik		PI	DWZ	
	1586	1459	1492	1554	1532	1555	1436	1355	1567	1435	1352	1327	1159	1561	1405	1215	1406	Sp			Pu
Brett	SG Schönbuch II	Schönbuch IV	Heim	Urach III	Auswärts	Metzingen IV	Heim	Reutlingen V	Auswärts	Steinlach IV	Heim	Münsingen I	Auswärts	Dettingen II							
1	Michael Sommer	E. Monn 1 1234	E. Hübner 0,5 1586	O. Firchau 0,5 1400	Dr. H.-J. Rebmann 0 1474	St. Langbein 0,5 1305	St. Langbein 0,5 1368	R. Hennig 0,5 1368	M. Schweizer 1 1144	F. Schnitzer 1 1431	G. Sievers + 1388	F. Schwaigerer 0,5 1405						7	4,5	64	5
2	Horst Ring	Th. Zipperer - 916	O. Firchau 0,5 1400	H. Berger 0,5 1161	M. Borm 0 1524	R. Hennig 0,5 1368	P. Hohlloch 1 1273	M. Schweizer 1 1144	Ch. Sievers + 1648									6	4,0	67	6
3	Wolfgang Rommel	E. Jauernig 1 744	H. Berger 0,5 1161	H. Knaack 1 1492	J. Loth 1 1422	P. Hohlloch 1 1273	St. Haug 0,5 1357	D. Kranz + 1632	J. Ertel 1 1111									7	6,0	86	2
4	Joachim Stein	H. Knaack 1 1492	H. Jung 1 1051	G. Früh 1 1481	G. Früh 1 1481	K. Finckh 0,5 1038		T. Gut + 1203	A. Leibfarth 1 1406									6	5,5	92	3
5	Arndt Brausewetter	M. Meixner 1 1532	J. Simader 1 1041	H. Handel 1 1321	H. Handel 1 1321	F. Jetter 1 994	C. Blanke 1 1253	J. Sievers-Engler + 1063	U. Röhner 1 1443									7	7,0	100	1
6	Dr. Günter Tobien	C. Meixner - 1555							H. Sievers + 1051									2	2,0	100	8
7	Erich Jauernig	D. Hallstein 0,5 1436			W. Schall 0,5 1262	F. Fach 1 903	St. Buck 1 1294	F. Januzzi + 1051	P. Bachmann 1 1450									6	5,0	83	4
8	Dr. Heinrich Buhr																				
9	Norbert Zipperer				P. Quass 0,5 1101		V. Warkantin + 874											2	1,5	75	12
10	Matthias Höng		M. Hirzel 0,5 1021			A. Becker 1												2	1,5	75	12
11	Hans Zipperer		J. Störmer 1 958		J. Rosner 1									T. Bednarek 1				3	3,0	100	7
12	Heinz Jauernig		E. Fritz 1									T. Lobitz +						2	2,0	100	8
13	Fritz Eitelbuß								S. Zwirner 1 685									2	2,0	100	8
14	Gernot Küster		M. Funk 1						M. Binder 1 804									2	2,0	100	8
15	Jochen Kaiser																				
16	Louis v. Szrednicki																				
	RESULTAT		5.5:2.5	6:2	5:3	6,5:1,5	7,5:0,5	8:0	7,5:0,5									14:0	46,0:10,0		

Bei Heimspielen haben die Bretter 1, 3, 5 und 7 schwarz (2, 4, 6 und 8 weiß) bei Auswärtsspielen umgekehrt

## 3. Mannschaft in der Saison 1998/99

### Zielsetzung

Die schlechte Saison 1997/98 mit einer guten Runde vergessen zu lassen.  
Dies sollte mit einer von der Papierform verbesserten Mannschaft durchaus möglich sein.

### Abschlusstabelle der Saison 1998/99 in der B- Klasse Staffel 1

1. SF Ammerbuch II	38,5	12:0
2. SV Urach II	36,0	10:2
3. SF Lichtenstein II	31,0	6:6
4. SV Reutlingen IV	29,0	6:6
5. SV Dettingen III	11,5	4:8
6. SV Urach IV	14,0	2:10
7. SG Schönbuch III	8,0	2:10

Damit Aufsteiger in die A- Klasse: SF Ammerbuch II

### Fazit

Die Saison begann mit einer unnötigen Niederlage in Dettingen denkbar schlecht.  
Nach dem überraschenden Erfolg gegen Reutlingen keimte dann nochmals Hoffnung auf. Doch die hielt nicht lange an, da man die restlichen Spiele allesamt verlor.  
Höhepunkt war dabei der Nichtantritt bei der Nachwuchsmannschaft von Urach.  
Zum Schluss wurden dann noch die letzten drei Spiele wegen falscher Aufstellung mit 8 zu 0 für den Gegner gewertet.

Dies war vollends der Höhepunkt einer absolut verkorksten Saison.

Die besten Spieler waren mit jeweils 3 Punkten aus 5 Spielen Heinz Jauernig und Hans Zipperer.

Die meisten Spiele bestritten mit fünf Einsätzen Norbert Zipperer, Hans Zipperer, Heinz Jauernig und Fritz Eitelbuß.

### Ausblick auf die kommende Saison

Wiedergutmachung ist angesagt.

Dies hängt jedoch auch davon ab mit welcher Zusammensetzung man an den Start geht.  
Schlechter als in diesem Jahr kann es allerdings fast nicht mehr werden.

### 3. Mannschaft

Brett	SG Schönbuch III	Auswärts		Heim		Auswärts		Heim		Auswärts		Heim		Statistik			
		Dettingen III	spielfrei	Reutlingen IV	Urach II	Urach IV	Ammerbuch II	Urach IV	Lichtenstein II	Sp	Pu	%	PI	DWZ			
1	Norbert Zipperer	1342	0	P. Mückl	0	D. Dolgener	0,5	J. Skoda	0,5	-	Odebrecht	0,5	5	1,5	30	5	1354
2	Matthias Hönig	1565	-	F.-R. Rapp	+ 1615	E. Bossler	0	H. Buck	0	-	E. Weißschuh	-	3	1,0	33	8	1536
3	Hans Zipperer	1444	+	O. Herrmann	0,5 1494	R. Bjelic	0,5	M. Träuble	0,5	-	Schellmann	0,5	5	3,0	60	1	1444
4	Heinz Jauernig	1352	1	G. Jeske	1 1474	Molnar sen.	0,5	W. Schomdörfer	0	-	R. Schröder	0,5	5	3,0	60	1	1365
5	Fritz Eitelbuß	1328	+	H. Pietsch	0,5 1343	H.-W. Pintarelli	0	M. Köhler	0	-	G. Blaurock	0,5	5	2,0	40	3	1317
6	Gernot Küster	1164	-	P. Berth	0,5 1419	R. Haag	0,5	U. Köhler	0,5	-	L. Goller	-	3	1,5	50	4	1206
7	Jochen Kaiser				1389		1483		1531								
8	Klaus Marquardt					K.-H. Goller	0,5	H. Eyth	0	-	H. Baisch	0,5	3	1,0	33	8	897
9	Ernst Monn	1234		V. Danka	+ 1183								1	1,0	100	6	1234
10	Georg Peuser	1208															
11	Klaus Rinderknecht	1061		S. Nowicki	-												
12	Thomas Zipperer	972	0,5			B. Witzick	0,5						2	1,0	50	7	975
13	Errol Jauernig	742	0					W. Bürger	0				2	0,0	0	11	713
14	Drago Johansen	843							1400								
15	Sascha Jost																
16	Henning Knaack																
	RESULTAT		3,5:4,5		4,5:3,5		0,8		0,8		0,8		8,40				2,10

Bei Heimspielen haben die Bretter 1, 3, 5 und 7 schwarz (2, 4, 6 und 8 weiß) bei Auswärtsspielen umgekehrt

## 4. Mannschaft in der Saison 1998/99

### Zielsetzung

Integration unserer Jugendspieler

### Abschlusstabelle der Saison 1998/99 in der B- Klasse, Staffel 2

1. SG Schönbuch II	46,0 : 10,0	14
2. SV Dettingen II	35,5 : 20,5	11
3. SC Rochade Metzingen IV	34,5 : 21,5	9
4. SV Bad Urach III	31,5 : 24,5	9
5. SC Steinlach IV	25,5 : 30,5	7
6. SV Reutlingen V	24,0 : 32,0	4
7. SG Schönbuch IV	17,0 : 39,0	2
8. SW Münsingen	10,0 : 46,0	0

Damit Aufsteiger in die A- Klasse: SG Schönbuch II

### Fazit

Erstmals in ihrer Vereinsgeschichte startete die SG Schönbuch mit einer vierten Mannschaft. Dies war dank des starken Mitgliederzuwachs in der jüngsten Vergangenheit möglich geworden. Vor allem im Jugendbereich konnte man einige neue Spieler für den Schachsport gewinnen. Um unseren alten Kämpen Ernst Monn wurde so eine Nachwuchsmannschaft gebildet die sich recht achtbar schlug. Wichtigster Aspekt war in dieser Saison Erfahrung zu sammeln und Spielpraxis zu gewinnen.

Bester Spieler des Teams war Thomas Zipperer mit 4,5 Punkten aus 7 Partien.

Alle Spiele bestritten Thomas Zipperer, Errol Jauernig, Martin und Carolin Meixner!

Als einziges Problem zeigte sich in dieser Saison der Transport der Spieler zu den Spielen. Hier muss für die Zukunft noch eine gute und vertretbare Lösung gefunden werden.

### Ausblick auf die kommende Saison

Durch den Tod von Ernst Monn haben wir unseren wichtigsten Spieler für die vierte Mannschaft verloren. Es bleibt abzuwarten ob zukünftig jemand diese Rolle ausfüllen kann. Wichtig ist es für die kommende Saison auch genügend erfahrene Spieler zur Unterstützung unserer neuer Spieler zu gewinnen.

Sollte dies gelingen würde die zweite Saison der vierte Mannschaft um einiges einfacher werden.

Es muss das Interesse aller Mitglieder sein unsere Jugendspieler zu fördern, den diese sind die Zukunft unseres Vereins, der Schachgesellschaft Schönbuch!



## 4. Mannschaft

	Auswärts	Heim		Auswärts		Heim		Auswärts		Heim		Auswärts		Statistik														
		Schönbuch II	Steinlach IV	Urach III	Münsingen I	Metzingen IV	Dettingen II	Reutlingen V	Sp	Pu	%	PI	DWZ															
Brett SG Schönbuch IV																												
1 Ernst Monn	1586	0	M. Schweizer	0,5	1144	E. Hübner	1	G. Sievers	1388	+		0	St. Langbein	-	6	2,5	41	2	1254									
2 Georg Peuser	1234					B. Witzick	-						P. Hohloch	-					1208									
3 Klaus Rinderknecht	1208					O. Firchau	1400						K. Finckh	-					1061									
4 Thomas Zipperer	1061					H. Berger	1400						F. Jetter	1038														
5 Errol Jauernig	916	+	St. Haug	0,5	1357	H. Berger	0	Ch. Sievers	1648	+	R. Schultheiß	0,5	P. Schmid	994	+	7	4,5	64	1	972								
6 Drago Johansen	744	0	C. Blanke	+	1253	H. Jung	0	D. Kranz	1632	+	G. Früh	0	J. Ertel	903	+	7	2,5	36	3	743								
7 Sascha Jost	846		St. Buck	0	1294											1	0,0	0	#	843								
8 Henning Knaack		0	T. Thumm	0	888	M. Hirzel	0	T. Gut	1203	+	H. Handel	0				5	1,0	20	7	778								
9 Sabine Meixner		1554					1021																					
10 Martin Meixner		0	V. Warkantin	0	874	J. Störmer	0	J. Sievers-Engler	1063	+	W. Schall	0	A. Leibfarth	1406	0	A. Becker	0	7	1,0	14	8	762						
11 Carolin Meixner		1532	+	S. Zwirner	0	K. Riemer	0	H. Sievers	1051	+	P. Quass	0	U. Röhner	1443	0	M. Maier	0	7	2,0	28	5	719						
12 Daniel Hallstein		1555	0,5	M. Binder	0		700				J. Neubert	0	B. Werner	1443	0			4	0,5	13	9							
13 Marcel Funk		1436			804							1235		1311														
14 Klaus Marquardt		0											P. Bachmann	-														
15 Vanessa Thiede		1327											F. Januzzi	1450	+	J. Rosner	0	M. Lotz	0	S. Geiger	+	4	2,0	50	4	794		
													T. Lobitz	784	+	K. Rösch	0											
														1227														
RESULTAT	2,5:5,5		2:6			1:7		8:0			0,5:7,5		2,5:5,5			2:12	17,0:39,0											

Bei Heimspielen haben die Bretter 1, 3, 5 und 7 schwarz (2, 4, 6 und 8 weiß) bei Auswärtsspielen umgekehrt

# TOP Senioren Sport

## Das Projekt TSS

Mit diesem Projekt soll Seniorenschach in gehobener Spielstärke, im Verein integriert werden.

Projektleiter und geistiger Vater dessen ist unser Gründungsmitglied Dr. Günter Tobien. Als erster Schritt war erstmalig die Teilnahme an der WSMM angesagt.

## Württembergische Senioren Mannschaftsmeisterschaft (WSMM) 1998/1999

### Die Mannschaft

Unter der Regie von Projektleiter Dr. Günter Tobien startete die SG Schönbuch erstmals bei der Württembergischen Senioren Mannschaftsmeisterschaft.

Dabei war es unserem Projektleiter gelungen ein schlagkräftiges Team aus zwei Verbänden und sechs Vereinen zu formen.

Dies waren im einzelnen FM Heinrich Fronczek aus Calw, als derzeit badischer und neuerdings deutscher Seniorenmeister.

Aus Württemberg FM Hans Hoffmann vom SC HP Böblingen, FM Volkhard Igney vom VfL Sindelfingen, Marin Jurasin von der SG Schönbuch, Josef Ottmann vom SV Herrenberg, Dr. Alexander Balabanov von der SG Schönbuch, Dieter Oehlmann vom SV Tübingen und Dr. Günter Tobien von der SG Schönbuch.

### Der Weg in Endspiel

Nach einem überraschenden „nur“ 2 zu 2 Remis gegen Rottweil, lief es zunächst nach Plan. Nürtingen wurde deutlich mit 3,5 zu 0,5 und Göppingen mit 4 zu 0 geschlagen. Danach kam es zum Treffen der Giganten, nämlich zum ersten Aufeinandertreffen mit dem Favoriten Stuttgarter SF 1879. In Stuttgart verlor man, nicht in Bestbesetzung angetreten, mit 1,5 zu 2,5. Dies bedeutete in den kommenden Partien keinen Punkt mehr abzugeben, da man mit vier Minuspunkten belastet bei dieser Meisterschaft zwangsläufig ausscheidet. So gewann man die nächsten zwei Begegnungen gegen Waiblingen und Schwäbisch Gmünd recht deutlich mit jeweils 3,5 zu 0,5.

### Das Endspiel

Im Finale traf man dann, wie nicht anders erwartet, erneut auf die SSF 1879. In einem hart umkämpften Mannschaftskampf mit beidseitigen Gewinnmöglichkeiten, unterlag man schließlich etwas unglücklich wieder mit 1,5 zu 2,5 (siehe auch Pressebericht Seite 29).

# Württembergische Senioren-Mannschaftsmeisterschaft

Brett	Heim	Auswärts	Heim	Auswärts	Heim	Auswärts	Heim	Heim	Endspiel in Stuttgart	Statistik		
										Sp	Pu	%
1	SG Schönbuch und Gäste	SV Rottweil	SV Nürtingen	SF Göppingen	Stuttgarter SF 1879	SC Waiblingen	Heim	SG Schwäbisch Gmünd	Stuttgarter SF 1879	7	6,0	86
2	Heinrich, Fronczek	Ragg 0,5:0,5	Kaltenbach 1:0	Voss 1:0	Mohriok 1:0	Sielaff 1:0	Dr. Frank 1:0	Dr. Frank 1:0	Mohriok 0,5:0,5			
3	Hans, Hoffmann		Piechotta 0,5:0,5		Höschele 0,5:0,5	Dr. Schweikhardt 0,5:0,5	Escher 1:0	Escher 1:0	Radeker 0:1	5	2,5	50
4	Volkhard, Igney			Kepp 1:0	Pöthig 0:1	Pukropski 1:0	Schäfer 1:0	Schäfer 1:0	Höschele 0,5:0,5	5	3,5	70
5	Marin, Jurasin			Meister 1:0		Peterke 1:0			Pöthig 0,5:0,5	3	2,5	83
6	Josef, Ottmann	Wölbl 1:0	Kindermann 1:0				Miller 0,5:0,5			3	2,5	83
7	Dr. A. Balabanov	Goldinger 0:1								1	0,0	0
8	Dieter, Oehlmann		Handel 1:0	Reichard 1:0	Dr. Herter 0:1					3	2,0	67
9	Dr. Günter, Tobien	Hirsch 0,5:0,5								1	0,5	50
	RESULTAT	2,0:2,0	3,5:0,5	4:0	1,5:2,5	3,5:0,5	3,5:0,5	1,5:2,5	1,5:2,5			



# Vereinsmeisterschaft 1998

Rang	Teilnehmer	DWZ alt	Pkt./Buch.	Niv.	Rh.	DWZ neu	Differenz
1.	Wolfgang Kramer	1855	6,0 24,5	1581	2258	1884	+29
2.	Josef Wöll	1832	5,5 25,0	1467	1690	1821	- 11
3.	Michael Sommer	1621	5,5 24,5	1542	1690	1637	+16
4.	Fritz Eitelbuß	1410	3,0 25,0	1538	1414	1402	- 8
5.	Heinz Jauernig	1348	3,0 21,0	1581	1390	1349	+ 1
6.	Erich Jauernig	1417	3,0 20,0	1543	1543	1433	+16
7.	Errol Jauernig	0823	3,0 07,5	1349		0820	- 3
8.	Ernst Monn	1267	2,5 25,0	1402	1341	1279	+12
9.	Hans Zipperer	1460	2,5 23,5	1678	1402	1449	- 11
10.	Norbert Zipperer	1306	2,5 20,5	1517	1326	1301	- 5
11.	Wolfgang Abel	1744	2,0 22,5	1502	1502	1715	- 29
12.	Horst Ring	1430	1,5 12,5	1277	1187	1394	- 36
13.	Sascha Jost		1,0 16,5	1262			
14.	Georg Peuser	1235	0,0 19,0	1430		1225	- 10

Die Vereinsmeisterschaft 1998 wurde zur Einmann-Show vom Sieger des Vorjahres Wolfgang Kramer. Nachdem er in der dritten Runde, im Kampf der Ungeschlagenen, Vorjahresvize Josef Wöll schlagen konnte war schon eine Vorentscheidung gefallen. Nachdem Josef in der nächsten Runde nicht über ein Remis gegen den stark spielenden Michael Sommer hinaus kam war die Meisterschaft praktisch entschieden. Wolfgang Kramer gab sich im weiteren Verlauf der Meisterschaft keine spielerische Blöße mehr und sicherte sich unangefochten den Titel!

In einem Kopf an Kopf Rennen mit Michael Sommer, sicherte sich Josef Wöll den zweiten Platz.

Michael Sommer konnte eine für ihn gute Meisterschaft mit dem dritten Platz beenden.

Aufgrund der zuviel kampflos gewerteten Spiele ergab sich ein insgesamt etwas verschobenes Tabellenbild.

Durch die geringe Anzahl an Spielern ( 14 zu 15 Spieler im Vorjahr ) wurde wie im Vorjahr in 7 Runden Schweizer-System die Meisterschaft ausgetragen.

Insgesamt gesehen stagniert die Meisterschaft ein wenig.

Für die Zukunft ist zu hoffen, das wieder mehr spielwillige Schönbuchler in den Kampf um die Meisterschaftskrone mit eingreifen werden.



Vereinsmeisterschaft  
**HALL OF FAME**



**1998 Wolfgang Kramer**

1997 Wolfgang Kramer

1996 Wolfgang Kramer

1995 Thomas Kimmerle

1994 Wolfgang Kramer

1993 Wolfgang Kramer

1992 Wolfgang Kramer

1991 Rudi Eberhardt

1990 Wolfgang Abel

1989 Wolfgang Abel

1988 Rudi Eberhardt

1987 Erwin Franz

1986 Hajo Gnirk

1985 Dr. Günter Tobien

1984 Rudi Eberhardt

1983 Hans Maurer

1982 Rudi Eberhardt

# Vereinspokal 1998

## 1. Runde am 6. März 1998

Hans Zipperer	-	Errol Jauernig	1 : 0
Arndt Brausewetter	-	Wolfgang Abel	- : -
Claus Macher	-	Heinz Jauernig	- : +

## Achtelfinale am 24. April 1998

Sascha Jost	-	Drago Johansen	+ : -
Freilos	-	Ernst Monn	- : +
Wolfgang Kramer	-	Horst Ring	1 : 0
Norbert Zipperer	-	Heinz Jauernig	0 : 1
Thomas Kimmerle	-	Fritz Eitelbuß	1 : 0
Wolfgang Rommel	-	Josef Wöll	0 : 1
Hans Zipperer	-	Michael Sommer	- : +
Matthias Hönig	-	Erich Jauernig	1 : 0

## Viertelfinale am 26. Juli 1998

Sascha Jost	-	Ernst Monn	- : +
Wolfgang Kramer	-	Thomas Kimmerle	1 : 0
Josef Wöll	-	Michael Sommer	0 : 1 (Losentscheid)
Matthias Hönig	-	Heinz Jauernig	1 : 0

## Halbfinale am 9. Oktober 1998

Ernst Monn	-	Michael Sommer	0 : 1
Wolfgang Kramer	-	Matthias Hönig	1 : 0

## Finale am 11. Januar 1999

### Michael Sommer - Wolfgang Kramer 0:1

#### Notation:

1	c4	g6	16	Dxa5	Sb3t
2	Sf3	Lg7	17	Kd1	Sxa5
3	d4	d6	18	Lb2	a6
4	b3	c5	19	f3	Tb8
5	Lb2	Sc6	20	e4	Ld7
6	e3	Lf5	21	Kc2	La4t
7	Dd2	Sb4	22	Kd2	Sb3t
8	Sa3	Sf6	23	Ke3	e5
9	d5	Se4	24	dxe6	fxe6
10	Dc1	Da5	25	Tb1	Sa5
11	Sd2	Sxd2	26	Ta1	Sb4
12	Lxg7	Sxb3	27	Lc3	b5
13	Dc3	Sxa1	28	Sxb5	axb5
14	Kd2	Tg8	29	cxb5	Sc2t
15	Le2	Sxa2		0 - 1	



**Vereinspokal**

**HALL OF FAME**



**1998 Wolfgang Kramer**

**1997 Josef Wöll**

**1996 Wolfgang Kramer**

**1995 Michael Sommer**

**1994 Wolfgang Kramer**

**1993 Joachim Stein**

**1992 Thomas Kimmerle**

**1991 Rudi Eberhardt**

**1990 Rudi Eberhardt**

**1989 Wolfgang Kramer**

# **Sport- Telegramm**

## **Vereinsblitzmeisterschaft 1998**

1. Josef Wöll
2. Wolfgang Abel
3. Claus Macher
4. Michael Sommer
5. Fritz Eitelbuß

## **Weihnachtswichtelblitz 1998**

1. Thomas Kimmerle
2. Arndt Brausewetter
3. Michael Sommer

## **Monatsblitz mit Jahreswertung**

1. Gerhard Junesch
2. Wolfgang Kramer
3. Wolfgang Abel
4. Josef Ottmann
5. Goran Petrowski
6. Stemler
7. Claus Macher  
Michael Sommer

## **Sommerpokal 1998**

1. Gerhard Junesch
2. Bernd Michael Werner
3. Michael Sommer
4. Zoran Klaric
5. Meißner
6. Bernd Berend

## **Herrenberger Schachtag(e)**

1. Josef Ottmann
2. Rainer Lempert  
Martin Herfort
4. Michael Wagner
5. Michael Sommer
6. Heinz Maier

## **Viererpokal 1998/99**

Die SG Schönbuch nahm mit zwei Mannschaften an diesem Wettbewerb teil. Durch Termenschwierigkeiten konnte die zweite Mannschaften zu ihrem Vorrundenspiel gegen Bebenhausen 2 nicht antreten und verlor kampflos. Dafür hielt sich die erste Schönbucher Garnitur an demselben Gegner, in der ersten Runde schadlos und siegte deutlich mit 3 zu 1. Gespielt wurde in der Besetzung Kramer, Wöll, Kimmerle und Sommer. Doch schon in der nächsten Runde kam das Aus. Reichenbach 1 erwies sich als zu harter Brocken für die Mannschaft Kramer, Kimmerle, Sommer und Brausewetter und siegte klar mit 3,5 zu 0,5!

## **Württembergische Schnellschachmeisterschaft 1999**

Mit einer positiven Überraschung endete dieses Turnier für Wolfgang Abel. In einem hochkarätig besetzten Feld erreichte er einen 20 Platz. In der Wertung DWZ 1600 bis 1799 wurde er sogar erster! Diese Ergebnisse sind um so höher anzusiedeln da unter den 104 Teilnehmern immerhin 23 über DWZ 2200, 31 über DWZ 2000 und in seiner Wertung immer noch 20 Kontrahenten im Kampf um gute Platzierungen zu Gange waren.

## **Sindelfinger Blitzcup**

Mit einem ausgezeichneten dritten Platz in der Sonderwertung DWZ < 2100 und einem hervorragenden ersten Platz in der Sonderwertung DWZ < 1800, konnte Wolfgang Abel die SG Schönbuch in Sindelfingen vertreten.

Zu diesen beiden grandiosen Teilnahmen nochmals unseren herzlichen Glückwunsch an Wolfgang Abel!

# Mitgliederinfo

## Jubilare

Wir gratulier(t)en zum:

68 ' sten am 13.01.99 Erich Jauernig  
62 ' sten am 08.02.99 Horst Ring  
45 ' sten am 10.02.99 Heinz Jauernig  
45 ' sten am 03.03.99 Fritz Eitelbuß  
50 ' sten am 23.03.99 Erwin Franz  
67 ' sten am 17.05.99 Dr. Alexander Balabanov  
64 ' sten am 27.06.99 Hans Maurer  
68 ' sten am 27.09.99 Günter Tobien  
86 ' sten am 17.11.99 Dr. Heinrich Buhr  
50 ' sten am 13.12.99 Gernot Küster

## Mitgliederstand

Stand am 08.05.98: 37 (32 Erwachsene und 5 Jugendliche)  
Stand am 25.06.99: 39 (34 Erwachsene und 5 Jugendliche)

### Ehrenpräsident:

Erwin Franz

### Ehrenmitglieder:

Dr. Günter Tobien  
Hans Maurer  
Dr. Heinrich Buhr  
Ernst Monn - † 22.05.1999

Bitte werben Sie in Ihrem Verwandten- und Bekanntenkreis für unseren Verein!



## DWZ Stand: Juni 1999

1. Marin Jurasin	2219 - 10
2. Wolfgang Kramer	1911 - 39
3. Dr. Alexander Balabanov	1879 - 18
4. Claus Macher	1865 - 20
5. Josef Wöll	1786 - 54
6. Wolfgang Abel	1754 - 34
7. Thomas Kimmerle	1716 - 23
8. Erwin Franz	1605 - 7
9. Michael Sommer	1595 - 26
10. Joachim Stein	1585 - 36
11. Arndt Brausewetter	1554 - 32
12. Günter Tobien	1551 - 6
13. Matthias Hönig	1536 - 12
14. Wolfgang Rommel	1497 - 20
15. Erich Jauernig	1458 - 36
16. Horst Ring	1450 - 27
17. Hans Zipperer	1444 - 25
18. Heinz Jauernig	1365 - 32
19. Norbert Zipperer	1354 - 38
20. Fritz Eitelbuß	1317 - 28
21. Ernst Monn	1254 - 26
22. Georg Peuser	1208 - 18
23. Gernot Küster	1206 - 20
24. Klaus Rinderknecht	1061 - 13
25. Thomas Zipperer	975 - 11
26. Klaus Marquardt	897 - 1
27. Drago Johansen	841 - 10
28. Marcel Funk	794 - 1
29. Henning Knaack	778 - 1
30. Martin Meixner	762 - 1
31. Carolin Meixner	719 - 1
32. Errol Jauernig	713 - 11

## Spiele für Schönbuch

Rang	Spieler SG Schönbuch		Stand Vorjahr	Saison 98/99	Stand Neu
1.	Arndt	Brausewetter	117	11	128
2.	Erich	Jauernig	118	7	125
3.	Norbert	Zipperer	116	7	123
4.	Joachim	Stein	115	7	122
5.	Heinz	Jauernig	112	7	119
6.	Wolfgang	Kramer	98	8	106
7.	Fritz	Eitelbuß	88	7	95
8.	Michael	Sommer	80	12	92
9.	Ernst	Monn	85	6	91
10.	Wolfgang	Abel	76	9	85
11.	Thomas	Kimmerle	76	9	85
12.	Rudi	Eberhardt	84	0	84
13.	Erwin	Franz	74	5	79
14.	Hans	Zipperer	70	8	78
15.	Claus	Macher	64	9	73
16.	Wolfgang	Rommel	60	8	68
17.	Horst	Ring	57	6	63
18.	Josef	Wöll	44	10	54
19.	Gernot	Küster	46	5	51
20.	Errol	Jauernig	33	9	42
21.	Klaus	Rinderknecht	36	0	36
22.	Thomas	Zipperer	23	9	32
23.	Dr. Alexander	Balabanov	19	8	27
24.	Drago	Johansen	22	2	24
25.	Dr. Günter	Tobien	18	4	22
26.	Georg	Peuser	19	0	19
27.	Sascha	Jost	14	0	14
28.	Rafael	Garuti	12	0	12
29.	Matthias	Hönig	6	5	11
30.	Marin	Jurasin	1	10	11
31.	Dr. Heinrich	Buhr	9	0	9
32.	Henning	Knaack	4	5	9
33.	Klaus	Marquardt		7	7
34.	Carolin	Meixner		7	7
35.	Martin	Meixner		7	7
36.	Sandro	Loi	6	0	6
37.	Mustafa	Burhan	4	0	4
38.	Daniel	Hallstein		4	4
39.	Marcel	Funk		2	2
40.	Guido	Haas	2	0	2
41.	Vanessa	Thiede		2	2

# SGS-Freizeit

## 3. Indoor- Kartmeisterschaft

Am 22.05.1999 um 15.<sup>30</sup> Uhr fand die dritte Kartmeisterschaft der SG Schönbuch statt. Austragungsort war diesmal die Kart-Motodrom-Bahn in Sulz am Neckar. In zwei Qualifyings konnte man sich für das Finale qualifizieren.

### 1. Qualifying

Errol Jauernig	25,97
Klaus Rinderknecht	26,06
Arndt Brausewetter	26,13
Daniel Hallstein	26,97
Thomas Zipperer	26,98
Drago Johansen	28,21
Frank Unger	29,77

### 2. Qualifying

Heinz Jauernig	24,78
Hans Zipperer	25,96
Uli Klein	26,30
Sabine Meixner	27,67
Norbert Zipperer	27,99
Erich Jauernig	28,61
Klaus Marquardt	29,01

Damit hatten sich für das kleine Finale folgende Fahrer(in) qualifiziert: Thomas Zipperer, Drago Johansen, Frank Unger, Sabine Meixner, Norbert Zipperer, Erich Jauernig und Klaus Marquardt.

### Finale B:

1. Thomas Zipperer	25,96/Schnitt
2. Frank Unger	27,12/Schnitt
3. Norbert Zipperer	27,32/Schnitt
4. Sabine Meixner	27,82/Schnitt
5. Erich Jauernig	28,63/Schnitt
6. Drago Johansen	28,82/Schnitt
7. Klaus Marquardt	29,07/Schnitt

Dieses Rennen wurde eindeutig von Thomas Zipperer dominiert!

### Finale A:

1. Heinz Jauernig	25,15/Schnitt
2. Hans Zipperer	25,88/Schnitt
3. Errol Jauernig	26,45/Schnitt
4. Klaus Rinderknecht	27,20/Schnitt
5. Arndt Brausewetter	27,23/Schnitt
6. Uli Klein	27,76/Schnitt
7. Daniel Hallstein	30,45/Schnitt

Das große Finale wurde zu einer klaren Angelegenheit unseres zweifachen Champs Heinz Jauernig. Dieser fuhr einen souveränen Start-Ziel-Sieg heraus. Der Rest des Feldes hatte keine Chance mehr, einzig Hans Zipperer vermochte in der Phase vor den Übrerrundungen noch etwas mithalten. Mit seinem dritten Sieg in Folge gelang Heinz die erneute Titelverteidigung!

Im Anschluss an das Rennen wurde das erste Kart Grillfest erfolgreich durchgeführt.

## Pokalschießen der GSG Herrenberg/Nufringen 1999

Nicht ganz so erfolgreich konnte man beim diesjährigen Pokalschießen abschneiden. Bei der Teilnehmerwertung musste man sich diesmal mit dem zweiten Platz begnügen.

### Teilnehmerwertung:

1. Dart Club Oi Loch	24 Teilnehmer
2. Schachgesellschaft Schönbuch	23 Teilnehmer
3. SG Handball	16 Teilnehmer

Bei den Frauen konnte Lenka Oparsky ihren Titel zwar nicht verteidigen, erreichte aber mit besserer Trefferquote als im Vorjahr, einen hervorragenden zweiten Platz.

### Pokalwertung Damen:

1. Talke, Tanja	Dart Club Oi Loch	96/94/90
2. Oparsky, Lenka	SGS Schönbuch	96/92/91
3. Stoll, Nicole	Dart Club Oi Loch	94/94/93

Auch in der Mannschaftswertung fielen wir im Vergleich zum Vorjahr um einen Platz zurück.

### Mannschaftswertung:

1. Dart Club Oi Loch		573
2. SG Handball		556
3. SG Schönbuch	Lenka Oparsky	96
	Josef Wöll	95
	Markus Schrempf	93
	Nuray Funk	89
	Elke Luca-Wiese	88
	Klaus Marquardt	87
		548

# Grillfeste

## 1. Schönbacher Winterfest

Der 19.12.1998 wurde zur Geburtsstunde einer weiteren Schönbacher Veranstaltung! Zum erstenmal wurde ein Winterfest ausgetragen. Dank perfekter Organisation (Essen, Trinken, Heizung....) konnten wir in der Garage unseres Präsidenten bis in die frühen Morgenstunden feiern.

### Aufstiegsfeier

Bei super Wetter (viel Sonne, 31 Grad) konnten wir 39 Personen bei unserem Feste, im Haslacher Wald begrüßen. Da bei solchen Temperaturen der Durst besonders groß ist, waren schon um 22 Uhr alles Trinkbare verbraucht. Selbst unsere 60 Liter Bier – trotz defekter erster Zapfanlage – waren zu diesem Zeitpunkt ver(dunstet?)braucht! In dieser großen Not wurde selbst noch warmes Weizen getrunken, bevor noch ein paar Flaschen Wein organisiert werden konnten. Dies führte wohl auch dazu, das beim nächtlichen Schachspiel die Figuren verwechselt wurden. Unser Lagerfeuer kam natürlich auch diesmal nicht zu kurz, und so war die Zeit auch schnell fortgeschritten.

So ging es nun, für manchen auch schon mit leichten Orientierungsproblemen, zum Schlafplatz. Ein gelungenes Fest mit ein paar Fragezeichen am nächsten Morgen - wer war der nächtliche Wandersmann, wer war der Förster und wie konnte es ins Zelt regnen? – war zu Ende gegangen.

### Grillfest

Unser schon traditionelles Vereinsgrillfest ging, bei endlich wieder einmal sehr guten Witterungsbedingungen, am 17.07.1999 im Haslacher Wald über die Bühne. Mit 26 Erwachsenen und 5 Kinder fand auch diese Veranstaltung eine rege Beteiligung. Diesmal hielten unsere Vorräte, sowohl vom Essen als auch vom Trinkbaren. Mit Heinz Jauernig und Frank Unger übernachteten zwei Personen, die am nächsten Tag auch die kompletten Aufräumarbeiten übernahmen. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die beiden.

### Schachfreizeit

Ein Riesenerfolg war die Schachfreizeit vom 03.06 bis 06.06.1999 erstmalig im Donautal bei Stetten am Kalten Markt. Mit der Rekordteilnehmerzahl von 16 Personen sprach man diesmal deutlich mehr Mitglieder als sonst an. Erfreulicher Weise nahmen auch unsere Jugendlichen in großer Zahl teil. Mit Nuray Funk, Vanessa Thiede, Daniel Halstein und Klaus Marquardt konnten vier weitere SG`ler das Bauerndiplom erringen. Es fand eine Wanderung statt bei der jemand sogar meinte einen Bären gesehen zu haben?! Leider fielen in diesem Jahr die Lagerfeuer aus, da andere Gäste ihre Zeite zu nah an der Feuerstelle aufgebaut hatten! Trotzdem hatten alle viel Spaß, Unterhaltung und Schachtraining. Zum Schluss konnte man mit Arndt noch ein weiteres Mitglied begrüßen der am Ende dafür sorgte, dass nicht noch der große Durst unsere wackeren Freizeit`ler heimsuchte.

# **Sonstiges**

## **Rafting**

Nach der gelungenen ersten Schlauchboot-Tour, startete man schon drei Monate später vom 22.08 bis 23.08 1998 zur zweiten Wildwasserfahrt in Österreich.

## **Brauereibesichtigung**

Unsere diesjährige Brauereibesichtigung beim Namensvetter Schönbuchbrauerei, fand am 25.01.1999 in Böblingen statt. Zwölf Teilnehmer ließen sich nach dem Rundgang, den Fleischkäse und die Brauereiprodukte munden.

## **Besichtigung des KKW's Philippsburg**

Zum ersten mal stand in diesem Jahr, am 12.06.1999 um 13.30 Uhr, die Besichtigung eines Kernkraftwerkes auf dem Plan. Zwölf Erwachsene ließen sich dieses Angebot nicht entgehen und nahmen daran teil. In knapp vier Stunden wurde einem einiges über die Anlage und die Energieversorgung durch Kernkraft vermittelt. So besteht beispielsweise das KKW in Philippsburg aus einem Siedewasser- und einem Druckwasserreaktor mit einer Gesamtleistung von 2.350.000 kW. Nach der abschließenden Diskussionsrunde konnte man dann mit einigem an Mehrwissen die Heimreise antreten. Eine insgesamt gelungene und sehr informative Veranstaltung meinten danach alle Teilnehmer.



## SGS-Presse

### Vizemeister Württembergische Senioren-Mannschaftsmeisterschaft

#### Schach – Senioren der SG Schönbuch Zweite in Württemberg

## Der bisher größte Erfolg

(zip) – Die Schachgesellschaft Schönbuch unterlag im Endspiel um die Württembergische Mannschaftsmeisterschaft der Senioren knapp mit 1,5:2,5 Punkten gegen Stuttgart.

Beide Mannschaften waren in Bestbesetzung angetreten, so daß es einen heißen Kampf um die begehrte Krone gab. Mit dem Erreichen des Finales und dem Erringen der Vizemeisterschaft in Württemberg ist die Schachgesellschaft Schönbuch dennoch zufrieden, ist dies doch der bisher größte Erfolg seit der Gründung des Vereins vor 17 Jahren. Dieser war jedoch nur dadurch möglich, daß sich Schönbuch mit starken Gastspielern verstärkte.

Am Spitzenbrett saßen sich Heinrich Fronczek und Dieter Mohrlok gegenüber. Zunächst hatte der Schönbucher zwar eine bessere Stellung, aber in beiderseitiger akuter Zeitnot ging dieser Vorteil wieder

verloren, so daß die Partie letztendlich mit ungleichen Läufem remis endete. Am zweiten Brett hatte Hans Hoffmann gegen Bernd Rädiker einen schweren Stand. Dieser zog alle Register seines Könnens, spielte sehr aggressiv und gewann schließlich die Partie. Am dritten Brett einigten sich Volkhard Igney und Hans Höschele auf ein gerechtes Remis. Unentschieden endete auch die Partie am vierten Brett zwischen Marin Jurasin und Hans Pöthig, obwohl der Schönbucher zunächst eine etwas bessere Stellung hatte.

Für die Schachgesellschaft Schönbuch kamen während der Württembergischen Senioren-Meisterschaft Heinrich Fronczek (Calw), Hans Hoffmann (SC HP Böblingen), Volkhard Igney (VfL Sindelfingen), Marin Jurasin (SG Schönbuch), Josef Ottmann (SV Herrenberg), Dr. Alexander Balabanov (SG Schönbuch), Dieter Oehlmann (SV Tübingen) und Dr. Günter Tobien (SG Schönbuch) zum Einsatz.

### Aufstieg 2. Mannschaft

#### Schach – Ein 7,5:0,5-Erfolg in Dettingen läßt die SG jubeln: Wiederaufstieg ist unter Dach und Fach

## Die A-Klasse hat Schönbuch II wieder

(zip) – Die zweite Mannschaft der Schachgesellschaft (SG) Schönbuch hat es endlich geschafft und nach fünfjährigem Gastspiel in der B-Klasse den Wiederaufstieg in die A-Klasse vollbracht. Im letzten Spiel in Dettingen, gegen den hartnäckigen Kontrahenten, gelang der Schönbuch-Truppe ein imposanter 7,5:0,5-Erfolg.

Damit gab das SG-Team während der ganzen Saison nur zehn Brettunkte an die gegnerischen Mannschaften ab. Die zweite Mannschaft der Dettinger zeigte sich zunächst als die befürchtete harte Nuß, die es zunächst einmal zu knacken galt.

Erst nach zähem Spiel bewegten sich die ersten Partien in die entsprechende Phase. Am vierten Brett kam dabei Joachim Stein nach schwachem 23. Zug von Andreas Leibfarth in einen Vorteil, den er zum Sieg nutzen konnte. Eigentlich schon auf der

Verliererstraße befand sich am dritten Brett Wolfgang Rommel gegen Jens Ertel. Doch als hier der Dettinger ein Zwischenschach übersah, verlor er seine Dame und damit seine Partie. Am Spitzenbrett trennten sich Michael Sommer und Frank Schweigerer nach Abtausch der Schwerfiguren in ausgeglichener Stellung nach dem 33. Zug mit einem Remis.

Am achten Brett setzte Hans Zipperer nach Damenumwandlung seinen Gegner Timo Bednarek matt. Diesem folgte am sechsten Brett der Sieg von Günther Tobien gegen Bernhard Werner, bei dem der Schönbucher seine positionellen Vorteile aus der russischen Verteidigung heraus zum Sieg nutzen konnte. Damit stand es 4,5:0,5 und die SG Schönbuch II war Meister. Zu einem interessanten Spiel war es am fünften Brett gekommen. Dort standen sich mit Arndt Brausewetter und Ulrich Röhner die beiden Spieler gegenüber, die alle bisher gemachten sechs Spiele gewonnen hatten. Nachdem aber der Dettinger

schlecht aus der Eröffnung – ohne Rochade – gekommen war, verlor er aufgrund dessen eine Figur und im weiteren Verlauf das Spiel. Somit konnte sich Arndt Brausewetter den Titel „Mister 100 Prozent“ sichern.

Das nächste Spiel ging dann am zweiten Brett zu Ende. Dort hatte SG-Spieler Horst Ring gegen Philipp Schmid schon im 16. Zug einen Springer für einen Bauern gewonnen. Trotz zäher Verteidigung mußte sich letztlich der Dettinger der schwarzen Dominanz geschlagen geben. Im längsten Spiel des Tages gewann am siebten Brett Erich Jauernig gegen Pascal Bachmann. Nachdem der Schönbucher aus der Eröffnung heraus zwei Bauern gewonnen hatte, nutzte er diesen Vorteil im weiteren Verlauf der Partie zum Sieg für das SG-Team.

Mit einer 2,5:5,5-Niederlage in Reutlingen beendete das neu formierte vierte Schönbucher Team seine erste Saison. Die vollen Punkte für Schönbuch holten dabei Thomas Zipperer und Klaus Marquardt, während Errol Jauernig remiserte.



## Impressum

**Redaktion:** Hans Zipperer  
**Verlag:** Erwin Franz  
**Text:** Hans Zipperer

### Quellen:

1. Mannschaft	Udo Ruprich (Staffelleiter), Thomas Jenke (DWZ)
2. Mannschaft	Peter Hohloch (Staffelleiter), Thomas Jenke (DWZ)
3. Mannschaft	Norbert Zipperer (Staffelleiter), Thomas Jenke (DWZ)
4. Mannschaft	Peter Hohloch (Staffelleiter), Thomas Jenke (DWZ)
Seniorenport	Hajo Gnirk und Dr. Günter Tobien
Vereinsmeisterschaft	Michael Sommer (Ergebnisse) Thomas Jenke (DWZ)
Vereinspokal	Michael Sommer (Ergebnisse)
Sport- Telegramm	Michael Sommer, Norbert Zipperer (Info's)
Spiele Statistik	Michael Sommer
DWZ	Thomas Jenke
SGS- Freizeit	Heinz Jauernig, Thomas Zipperer
SGS- Presse	Hans Zipperer, Gäubote, Amtsblatt

**Redaktionsschluss:** 31.8.1999

**Auflage:** 50 Exemplare